

Pressedienst Redaktion

PFERDESPORTVERBAND
BADEN-WÜRTTEMBERG e.V.
www.pferdesport-bw.de
1. September 2015
Seite 1



Redaktion: Martin Stellberger
Mühlbachweg 33, 88250 Weingarten
Telefon: 0751 59353
martin@stellberger.de
www.stellberger.de

Herausgeber:
Pferdesportverband Baden-Württemberg e.V.
Murrstraße ½, 70806 Kornwestheim
Telefon: 07154-8328-0
info@pferdesport-bw.de
www.pferdesport-bw.de

INHALT

THEMA 1: Preisträger gesucht	4
PM-Award: Preisträger gesucht!	4
TIPPS AUS DEM TURNIERKALENDER	6
Bietigheim: Siebenmal Klasse S	6
Heidenheim-Aufhausen: 22 Springen – viermal Klasse S	6
Blaubeuren: 1. Württembergisches Pferdefestival für Freizeitreiter	7
Legelshurst: Landesjugendmeisterschaften der Fahrer.....	8
Leonberg: Springen und Dressur in Klasse S.....	8
Linkenheim-Hochstetten: Zwei Turniere kurz hintereinander	8
Donaueschingen: Der Schlosspark ruft!.....	9
Sindlingen: Senioren Championat in der Vielseitigkeit	12
Villingendorf: Vom Finale Kids-Cup bis Springen Klasse S**	13
TURNIERE UND KONTAKTE in Stichworten	14
SPRINGEN/DRESSUR	14
VIELSEITIGKEIT.....	14
FAHREN.....	15
VIERKAMPF.....	15
VOLTIGIEREN.....	15
NACHGEREICHT	16
EM-Aachen: Gold und Silber für Michael Brauchle.....	16
EM-Aachen: Silbermedaille für die deutsche Equipe und Grischa Ludwig.	16
Aachener Nationenpreis der Vielseitigkeit: Deutschland gewann Gold	17
Gold, Silber und Bronze bei Deutscher Jugendmeisterschaft	17
Dreher Vierter und Neunter in Dublin.....	18
Schottmüller und Brauchle ganz vorne dabei.....	18
Rebecca Böttinger gewann Landesmeisterschaft	18
Krieg-Geschwister und Kaya Lüthi bei EM erfolgreich.....	19
Romina Engelberth und Johanna Zantop sind Europameister	19
NACHRICHTEN AUS DEM LANDESVERBAND	20
Elke Philipp startet bei EM Para-Equestrian	20
Teilnehmer für Bundesnachwuchschampionat Dressur nominiert.....	20
Jenny Stemke reitet bei der TREC-EM	20
NACHRICHTEN AUS WÜRTTEMBERG	21
Breitensport-Information des Württembergischen Pferdesportverbandes.....	21
Ausbilderfortbildung in Sindlingen: Unfallverhütung und Haftung	21
Lehrgang mit Thies Kaspareit für Ausbilder, Aktive, Richter und Veranstalter.....	22
NACHRICHTEN AUS MARBACH	23
Hengstparaden stehen an	23
Neue Internetseite für das Haupt- und Landgestüt Marbach	24
PFERDESCHÄNDER UNTERWEGS	25
Pferdebesitzer sind alarmiert	25
CHARITY	26
10.000 Euro für ein Kinderlächeln	26
HERBSTZEIT - JAGDZEIT	27
REZENSIONS-TIPPS	28
DENK-SPORT Reiten – Die faszinierende Logik der Ausbildungsskala.....	28

KALENDERZEIT 2016	30
Pferde sind für mich ganz besondere Wesen.....	30
PRESSELANDSCHAFT	32
FIT Riding - Das Magazin für gesundheitsorientierte Reiter	32
NAMEN SIND NACHRICHTEN	33
Kay Wienrich erhält Deutsches Reiterkreuz in Silber.....	33
TV - SERVICE PFERDESPORT	34
LINKS ZUM INTERNET.....	36
SERVICE	37
Archiv im PRESSEDIENST	37
IMPRESSUM.....	37

Zum Geleit

**Wie ein roter Faden zieht sich die
Ausbildungsskala durch die klassische
Reitlehre. Sie stellt eine unvergleichlich
effektive Schulungsmethodik dar,
auf der seit Jahrzehnten die Erfolge der
deutschen Reiter basieren.**

Hans Günter Winkler
im Vorwort zu: DENK-Sport Reiten –
Die faszinierende Logik der Ausbildungsskala

THEMA 1: Preisträger gesucht

PM-Award: Preisträger gesucht!

FN vergibt erstmals Auszeichnungen an Persönliche Mitglieder mit besonderen Verdiensten

Warendorf. Persönliche Mitglieder zeichnen sich dadurch aus, dass sie ein tiefes Interesse am Pferd haben, mehr über seine Haltung und seine Ausbildung wissen wollen und sich ganz besonders um sein Wohlergehen sorgen. Das ist eine altbekannte Tatsache. Auch hört man immer wieder von erstaunlichen Ideen Persönlicher Mitglieder, die die Pferdewelt weiter verbessern sollen oder erfährt von spektakulären Aktionen zugunsten von Pferden oder dem Pferdesport. Das ist Grund genug für die FN, nun gezielt nach solchen Menschen zu suchen, die Außergewöhnliches geleistet haben.

Für ihre Verdienste sollen sie namentlich genannt und öffentlich gewürdigt werden. In insgesamt vier Kategorien vergibt die FN den „PM-Award“ zum ersten Mal. „Wir wissen, dass es viele Menschen gibt, die sich für das Wohl des Pferdes einsetzen und eine solche Auszeichnung verdient hätten. Solche Menschen möchten wir gerne kennen lernen und der Öffentlichkeit vorstellen, was sie geleistet haben“, erklärt Dieter Medow, Vorsitzender der Persönlichen Mitglieder. „Über die Preisträger jeder Kategorie entscheiden aber nicht wir. Nach der Bewerbungs- und Vorauswahl-Phase wird es ein Online-Voting geben, an dem jeder teilnehmen kann.“

Preisträger in vier Kategorien

Gesucht wird nach geeigneten Kandidaten in den folgenden Kategorien:

- Retter in der Not

Die Kategorie „Retter in der Not“ ist für Menschen bestimmt, die Pferde aus einer brenzligen oder sogar lebensbedrohenden Situation gerettet haben, zum Beispiel bei einem Unfall, einem

Tiertransport, bei einem Brand des Pferdestalls, aus einem überschwemmten Gebiet oder bei anderen Katastrophen. Es können sich Einzelpersonen bewerben oder auch Gruppen (beispielsweise Feuerwehrmänner).

- Stille Helfer

Mit „Stillen Helfern“ sind Menschen gemeint, die sich uneigennützig und ohne dabei selbst zu sehr in der Öffentlichkeit zu stehen, zum Wohle des Pferdes einsetzen. Pferdeliebhaber also, die im Hintergrund stehen und im Verborgenen wirken. Dazu können Pferdepfleger bekannter Reiter gehören, Gradenbrothof-Betreiber, Tierärzte, die in begründeten Ausnahmefällen kostenlos behandeln, Eltern, die Kindergruppen zum Reitunterricht fahren und viele mehr.

- Pfiffige Unterstützer

Hier sind Menschen angesprochen, die mit Ideen, Mut, Durchsetzungskraft und viel Idealismus Gutes für das Pferd oder den Pferdesport bewirkt haben. Dabei können sie Gegenleistungen erhalten und auch im Lichte der Öffentlichkeit gestanden haben – zum Wohl des Pferdes eben. Hier kann man sich Kommunalpolitiker vorstellen, die gegen die Pferdesteuer votieren, oder Bürger, die Kampagnen dagegen organisieren, Menschen mit innovativen Ideen, die sie gemeinnützig einsetzen.

- Charity

Hier sollen Menschen ausgezeichnet werden, die sich in besonderer Weise karitativ engagiert haben für bestehende oder neue Projekte rund um das Pferd und den Pferdesport.

Public Voting – PM stimmen über Preisträger ab

Aus den bis 31. August 2015 eingegangenen Bewerbungen wählt eine Jury aus namhaften Persönlichkeiten drei Bewerbungen pro Kategorie für das anschließende Public Voting aus. In jeder Rubrik können die PM ihren persönlichen Favoriten küren. Die Online-Wahl auf www.pferd-aktuell.de/pm-award, an der jedermann teilnehmen kann, startet am 1. Oktober und endet am 31. Oktober 2015 mit der Ermittlung der Preisträger. Innerhalb dieses Zeitraums kann der Internetseite jederzeit entnommen werden, welcher der Kandidaten gerade in Führung liegt.

Feierliche Preisverleihung im Dezember

Zur Verleihung der PM-Awards erwartet die vier Preisträger eine Einladung zu einer feierlichen Abendveranstaltung, die Anfang Dezember in der neuen Anlage von Ludger Beerbaum, dem Pferde-Sportzentrum Riesenbeck International, stattfindet. Prominente Reiter und Züchter geben sich dort an diesem Abend in Theorie und Praxis ein Stelldichein. Im Rahmen des Programms werden auch die wertvollen Trophäen verliehen, die die PM-Award Preisträger dauerhaft an diese Ehrung erinnern sollen.

Kontakt: Mareike Budnik, Bereich Persönliche Mitglieder, Telefon 02581 6362 245
MBudnik@fn-dokr.de

TIPPS AUS DEM TURNIERKALENDER

Bietigheim: Siebenmal Klasse S

4.-6. September 2015

Bietigheim. Einmal mehr steigt in Bietigheim-Bissingen ein großes Turnier. Viele Sterne stehen dabei in der Ausschreibung des Springturniers, das 18 Wettbewerbe umfasst. Der Große Preis der Stadt Bietigheim-Bissingen ist als S***-Springen ausgeschrieben und hat 10 000 Euro als Preisgeld im Topf. Für die Baden-Württemberger Spitzenreiter ist aber auch die Qualifikation zum Hallenchampionat besonders wichtig, dessen Finale bekanntlich im November in der Schleyerhalle ausgetragen wird. Die BW-Bank fördert diesen Wettbewerb und hat für die vorletzte Qualifikation 7.000 Euro zur Verfügung gestellt. Ein weiteres S-Springen steht als Finale für die so genannte Kleine Tour im Programm. Dazu müssen sich die Reiter allerdings über zwei M-Springen qualifizieren. Ausgeschrieben ist unter anderem auch ein Finale zur Nachwuchspferde-Trophy für fünfjährige sowie für sechsjährige Springpferde. Auf diese Weise bekommen die Ausbilder Gelegenheit, ihre Arbeit mit jungen Pferden vorzustellen. Nicht zuletzt gibt es noch zwei Springen als Qualifikation zum European Youngster Cup 2015, einmal in S* und einmal in S** ausgeschrieben. Das Turnier von Bietigheim-Bissingen gehört zu den begehrtesten und erfolgreichsten Turnieren des Landes und lockt stets durch tolle Organisation und einen gut gefüllten Preisgeldtopf. 2015 gibt es darin knapp 38 000 Euro.

Kontakt: Klaus Dieterich, Telefon 0172-8043549

Heidenheim-Aufhausen: 22 Springen – viermal Klasse S

3.-6. September 2015

Heidenheim-Aufhausen. Der Reit- und Fahrverein Heidenheim-Aufhausen bietet den Springreitern einmal mehr ein stattliches Turnier: 22 Wettbewerbe sind insgesamt ausgeschrieben, drei davon in Klasse S*, das Hauptspringen in Klasse S** mit Stechen. Da auch Reiter aus Bayern zugelassen sind, wird es interessante Vergleiche zwischen den Einheimischen und den Gästen geben. Das Preisgeld beträgt rund 13.000 Euro. Auch das ist ein Zeichen der Wertschätzung der Vereinsarbeit durch treue Sponsoren.

Kontakt: Gudrun Junginger, Telefon 0152-29233786

Blaubeuren: 1. Württembergisches Pferdefestival für Freizeitreiter

12.-13. September 2015

Blaubeuren. Was vor einem Jahr als grandiose Bundesveranstaltung in Ellwangen ablief beim Bundespferdefestival, hat einen Nachahmer gefunden, wenngleich auch in kleinerem Rahmen. Aber: Bemerkenswert ist dieses Turnier dennoch, weil sich hier der Württembergische Pferdesportverband zusammen mit dem Reitverein Blaubeuren ganz gezielt des Breitensports annimmt. Die Erfahrungen der Veranstalter aus dem Festival in Ellwangen werden hier hilfreich sein und zu einem guten Gelingen beitragen. Die Reiter bekommen zahlreiche Startmöglichkeiten. Dabei geht es um Geschicklichkeit, Präzision, Jagd um Punkte, Wettbewerbe für Einsteiger und Fortgeschrittene...

Sechs Themenblöcke mit Barock-Pferde-Cup

Das Turnierangebot ist gegliedert in sechs Themenblöcke: Im Themenblock A starten Allroundreiter in Geschicklichkeitswettbewerben mit dem Pferd. Im Themenblock B geht es im Schwerpunkt um die Dressur, wobei Reiter z.B. in Kostümen auftreten, paarweise reiten, unterschiedliche Reitweisen präsentieren oder als Mannschaft einreiten. Eingebettet in diesen Block ist auch der Barock-Pferde-Cup Süd-West. Der Themenblock C stellt die Reiter vor die Aufgabe: Präzision im Stangenwald. Es geht darum, verschiedene Springwettbewerbe nach reiterlichem Geschick und Können zu bewältigen. Allerdings sollten die Reiter dabei auch Aufgaben meistern, die eine bestimmte Anzahl von Galoppsprüngen zwischen den Hindernissen verlangen. Ein Mannschaftsspringen und Caprilli-Tests sind ebenfalls eingebaut.

Der Themenblock D dient Einsteigern und Wiedereinsteigern zur Überprüfung der eigenen Fähigkeiten in der Kombination von Springen und Dressur. Der Themenblock E bietet Spannung pur, denn es geht um die rasanten Mounted Games für Ponyreiter. Schnelligkeit und Präzision sind hier die Merkmale der jugendlichen Reiter. Wer sich an Ellwangen erinnert, erinnert sich auch an diese wirklich spannenden, rasanten Wettkämpfe.

Integration ist kein Schlagwort sondern Überzeugung

Themenblock F firmiert unter dem Stichwort: Integrative Wettbewerbe. Darunter versteht man z.B. Führzügelwettbewerbe, die auch von behinderten Reitern gemeistert werden können. Ebenso können behinderte Reiter ihre Geschicklichkeit zu Pferd unter Beweis stellen und an modifizierten Mounted Games teilnehmen. Alles in allem: In Blaubeuren steigt ein Turnier der besonderen Art: Breitensport wird groß geschrieben.

Kontakt: Heike Nimmrichter, Telefon 07331-710305

Legelshurst: Landesjugendmeisterschaften der Fahrer

12.-13. September 2015

Legelshurst. Fahren ist ein anspruchsvoller Sport und ein aufwendiger Sport. Deshalb ist er mit viel Mühe verbunden. Damit Fahrer, besonders jugendliche Fahrer gewonnen und motiviert werden können, gibt es seit etlichen Jahren Veranstaltungen und Meisterschaften für die jungen Sportler, die Spaß am Fahren haben. In Legelshurst sind demnach die U16-Fahrer aufgerufen, ihren Landesmeister zu ermitteln. Die jungen Leute starten hierzu im Ein- und Zweispänner, Pony und Pferde. Wie stets besteht die Meisterschaft aus drei Disziplinen: Dressur, Geländefahrt und Hindernisfahren auf dem Platz. Eine Besonderheit allerdings gibt es bei der Jugend: Sie haben als vierte Disziplin einen schriftlichen Test zu absolvieren, der ihre Kenntnisse rund ums Pferd bzw. rund ums Fahren abfragt. Im letzten Jahr gewann an gleicher Stelle Ann-Christin Leeser aus Urspring den U16-Titel der Ein- und Zweispänner.

Kontakt: Klaus Haag, Telefon 0171-1233052

Leonberg: Springen und Dressur in Klasse S

11.-13. September 2015

Leonberg. In Leonberg steigt in diesem Jahr das Finale des Landesjugendcups im Springen. Zwei Wettbewerbe sind hierfür ins Programm des Turniers genommen worden: Die Jugendlichen absolvieren ein Stilspringen Klasse A* sowie ein Stilspringen Klasse L mit Stechen. Doch auch für die Reiter mit höheren Ambitionen hält das Turnier einiges bereit: Im Springen gibt es 17 Wettbewerbe. Zwei davon sind in Klasse S* und S** ausgeschrieben. Auch die Dressurreiter kommen auf ihre Kosten, denn sie können aus zehn Wettbewerben wählen, darunter zwei Dressuren in Klasse S*. Beide zählen zur so genannten Großen Tour. Im Preisgeldtopf befinden sich für das Turnier 13.000 Euro.

Kontakt: Vera Fabian, Telefon 0177-2393433

Linkenheim-Hochstetten: Zwei Turniere kurz hintereinander

17.-20. September 2015: Springen

24.-27. September 2015: Dressur

Linkenheim-Hochstetten. Wenn sich ein Verein so viel vornimmt, zwei Turniere an zwei Wochenenden zu veranstalten, dann muss sich der Vereinsvorstand auf ein tolles Team verlassen können. Denn beide Turniere sind anspruchsvoll im Umfang und im Niveau, das bis Klasse S reicht. Das Springturnier vom 17.-20. September 2015 umfasst 19 Wettbewerbe. Darunter ist auch eine Qualifikation für Junioren zum NÜRNBERGER Burg Pokal. Doch der höchste

Anspruch gipfelt in den sechs Springen Klasse S: Springen mit Joker Klasse S*, Zweikampfspringen S*; Qualifikation in Klasse S* für das Zweikampfspringen und das S**-Springen, das als Zwei-Phasen-Springen geführt wird, Höhepunkt ist der Große Preis der Reitanlage Hubertushof, ausgeschrieben in Klasse S*** mit Siegerrunde und einem Preisgeld von 10.000 Euro. Rund 25.000 Euro gibt es beim Springturnier als Preisgeld.

Für das Dressurturnier vom 24.-27. September 2015 sind 17 Wettbewerbe ausgeschrieben. Berücksichtigt wurden auch Startmöglichkeiten für junge Pferde von drei bis sechs Jahren. Es folgen Dressuren der Klasse M, darunter das Finale des Oldie-Cups 2015 für Reiter ab Jahrgang 1974 und älter. Der eigentliche „Knaller“ des Turniers besteht aus sechs Wettbewerben der Klasse S: Zwei S*-Dressuren sind Pferden zwischen sechs und acht Jahren vorbehalten, wobei die Starterzahlen jeweils auf 30 beschränkt wurden. Dann aber steigert sich der Anspruch über St. Georg Special S* auf Intermediaire I in Klasse S**, gefolgt von einer weiteren Intermediaire I in S**. Dem Höhepunkt vorgeschaltet ist eine Dressur Intermediaire II in Klasse S***. Den Turnierhöhepunkt stellt schließlich ein Kurz-Grand-Prix dar, der in Klasse S*** ausgeschrieben wurde. Diese beiden Wettbewerbe sind für Reiter der Leistungsklassen 1 und 2 vorgesehen. Insgesamt gibt es für das Dressurturnier 12.000 Euro Preisgeld.

Kontakt: Markus Kuhnle, Telefon: 0177-6020275

Donaueschingen: Der Schlosspark ruft!

17.-20. September 2015

Donaueschingen. CSI***, CSI U25 und CAI** - das sind die Stichworte für das diesjährige Turnier im Schlosspark von Donaueschingen. Für die Herzen der Pferdesportler ist dort einmal mehr etwas geboten, was sie höher schlagen lässt:

Donaueschingen ist jedes Jahr Schauplatz einer der renommiertesten Reitsportveranstaltungen in Baden-Württemberg und Anziehungspunkt für Spitzenreiter und Fahrer sowie ein Höhepunkt für Vereine und Nachwuchsreiter der Region. Zum 59. Mal wird vom 17. bis 20. September 2015 das Internationale S.D. Fürst Joachim zu Fürstenberg – Gedächtnisturnier veranstaltet. Es ist die Verbindung von Tradition und Spitzensport mit einer Prise Volksfestcharakter. Vier Tage dauert das Turnier. Für jeden Pferdesportfan ist etwas dabei: Springreiten, Dressur und Fahren. Es treffen sich national sowie international erfolgreiche Reiter und Fahrer. Wer etwas auf sich hält und was werden will im Reitsport, kommt nach Donaueschingen. Jungen Nachwuchsreitern wird sowohl in der Dressur als auch im Springen etwas geboten, in unterschiedlichen Prüfungen und Disziplinen können sie ihr Talent auf dem Pferd zur Schau stellen. Amateurreiter aus der Region haben die Möglichkeit, bei verschiedenen Prüfungen Turnierluft zu schnuppern. Ein besonderer Höhepunkt ist der traditionelle Festumzug am Donnerstagabend durch Donaueschingen: Reiter, Fahrer, Organisatoren und Helfer zeigen der Gastgeberstadt ihren Dank und machen buchstäblich Appetit auf mehr Pferdesport – sei es nun im Sattel oder auf dem Wagen.

23 Springen

23 Springwettbewerbe stehen auf dem Programm, darunter für die U 25-Reiter Möglichkeiten, sich als gut ausgebildeter Nachwuchs zu beweisen. Der Große Preis ist mit 35 000 Euro dotiert zuzüglich eines Autos im Wert von 30 000 Euro. Alle Springprüfungen zusammen sind mit rund 167 000 Euro an Preisgeld ausgestattet.

Dressur im Drei-Sterne-Takt

Die Dressurreiter haben die Wahl aus 16 Wettbewerben, wobei die in Klasse S ausgeschriebenen die Spitzenreiter ansprechen: Wer für den NÜRNBERGER Burgpokal junge Pferde vorstellen will, muss sich z.B. in drei Wettbewerben beweisen. Die Junioren starten dabei in Klasse L**, während die älteren Reiter bei zwei Prüfungen St. Georg Special * starten müssen. Junge Reiter und Junioren haben darüber hinaus zwei weitere Dressuren in Klasse S* im Visier. Vier Wettbewerbe sind in Klasse S*** ausgeschrieben: Dressur mit Piaffe und Passage als Vorbereitung für den Piaff-Förderpreis, einen Kurz-Grand-Prix als Wertung zum Piaff-Förderpreis, eine Intermediaire II sowie den Kurz-Grand-Prix. Für die Dressur stehen rund 19.000 Euro an Preisgeld zur Verfügung.

Isabell Werth startet in Donaueschingen

Mit Isabell Werth hat eine der erfolgreichsten Dressurreiter der Geschichte ihre Nennung für das Internationale S.D. Fürst Joachim zu Fürstenberg Gedächtnisturnier bekannt gegeben. Sie wird unter anderem am Sonntag im Grand Prix Special gegen die internationale Elite antreten. Sie kann mit der erfolgreich absolvierten Prüfung wichtige Punkte für das Finale der renommierten Dressurserie MEGGLE Champions sammeln.

Evelyn Haim-Swarovski in Donaueschingen am Start

Fleiß, Ehrgeiz und die Leidenschaft zu den Pferden – mit diesen Zutaten hat es Evelyn Haim-Swarovski an die Spitze des internationalen Dressursports geschafft. Die Reiterin aus der weltberühmten Kristall-Dynastie gehörte 2006 als erste Tirolerin bei den Weltreiterspielen zum österreichischen Team und hat mit der Olympia-Finalistin *Dorina* wieder ein Grand Prix Pferd von internationalem Niveau unter dem Sattel. Beim CHI Donaueschingen wird sie sich der internationalen Elite stellen. Gemeinsam trainiert sie mit Dorothee Schneider, der Mannschafts-Silbermedaillengewinnerin der Olympischen Spiele 2012.

Fahrspport ist spannend

Der Fahrspport wird seinem legendären Ruf auch in Donaueschingen gerecht: Die Vierspannerfahrer ermitteln ihren Landesmeister, die Vierspanner/Pferde ermitteln den Deutschen Meister. Beide Gruppen absolvieren Dressur und Hindernisfahren auf dem Fahrplatz und im freien Gelände mit spektakulärer Wasserdurchfahrt die Geländefahrt, bei der es auch darum geht, Hindernisse fehlerfrei und zeitschnell zu durchfahren. Die Fahrer können mit rund 38 000 Euro an Preisgeld rechnen.

Europameister Michael Brauchle startet in Donaueschingen

Der frischgebackene Europameister der Fahrer Michael Brauchle geht beim Internationalen S.D. Fürst Joachim zu Fürstenberg-Gedächtnisturnier in Donaueschingen an den Start. Er gewann Gold in der Königsklasse des Fahrens, den Vierspannern bei den Europameisterschaften in Aachen und führte die deutsche Mannschaft zu Silber. Der Baden-Württemberger aus Lauchheim gehört mit seinen 25 Jahren seit mehreren Jahren zur Weltelite. Der Fahrspport wurde ihm quasi in die Wiege

gelegt, denn schon seine Eltern waren aktiv im Pferdesport unterwegs. Die Geschwister Michael und Steffen Brauchle wurden also früh mit dem Pferdevirus infiziert. Michael Brauchle hat sich auf die Pferde spezialisiert, sein zwei Jahre älterer Bruder Steffen ist als Fahrer bei den Pony-Vierspannern sehr erfolgreich und gewann dort unter anderem die Mannschaftsilbermedaille bei den Weltmeisterschaften 2014 im französischen Pau.

Michael Brauchle sagt über Donaueschingen: „Für mich als Baden-Württemberger ist das CHI durch keine andere Veranstaltung zu ersetzen.“ Auch in diesem Jahr geht es an der Donau um Medaillen: Neben den Baden-Württembergischen Meisterschaften werden im Deutschen Fahrderby und bei den Deutschen Meisterschaften Medaillen vergeben. Michael Brauchle gewann 2014 die Hindernisfahrprüfung als einziger Fahrer ohne Fehler und wurde Zweiter in der Marathonfahrt mit Durchfahrt durch die Brigach. Am Ende hatte er das Gesamtklassement gewonnen. Brauchle ist derzeit Sportsoldat und Träger des Goldenen Fahrabzeichens. Er ist dreimaliger Mannschafts-Vizeweltmeister und zweimaliger Mannschafts-Vizeeuropameister. Im Einzel konnte er sich 2013 und 2014 auf großen Championaten bereits in die Top-Ten hineinfahren. Seit 2011 platzierte er sich stets unter den ersten drei bei Deutschen Meisterschaften.

Ein Hauch von Olympia beim CHI

Dieses Jahr steht das CHI auch international noch stärker im Fokus, denn der Schlosspark Donaueschingen ist einer der ausgewählten Qualifikationsorte für die Olympischen Spiele 2016 in Rio de Janeiro. Einer derjenigen, der seine Leistungen beim CHI unter Beweis stellen will, um sich für die Olympischen Spiele 2016 zu empfehlen, ist Cassio Rivetti aus São Paulo. Der Springreiter zog nach Belgien, um dort bei Nelson Pessoa trainieren zu können. Nachdem Rivetti dann in den Stall vom ukrainischen Milliardär Oleksandr Onischenko wechselte, nahm er sogar die ukrainische Staatsbürgerschaft an, um unter dieser Flagge an den Start zu gehen. Mittlerweile gehört der Weltklasse-Springer zu den Top 50 der Welt. Beim CHI Donaueschingen will der Sportler die Chance nutzen, sich für die Olympischen Spiele 2016 in Brasilien zu qualifizieren.

CHI After-Work Ticket

Am Freitag, den 18. September 2015, dürfen sich Berufstätige aus der Region nach Dienstschluss auf das neue CHI After-Work Ticket mit attraktivem Eintrittspreis freuen. Zum vergünstigten Preis erwartet die Besucher beim CHI Donaueschingen ein attraktives Abendprogramm auf dem Veranstaltungsgelände: Mit Frack und Zylinder präsentieren die internationalen Dressurgrößen in einem Kurz Grand Prix für Nachwuchspferde ihre viel versprechenden Talente auf dem Weg in den Spitzensport und im Parcours kämpft die Springsportelite in einer internationalen Springprüfung um Weltranglistenpunkte. Der Aktionszirkel fasziniert mit verschiedenen Demonstrationen und die große Ausstellermeile mit zahlreichen Shopping- und Gastronomieangeboten lädt zum Flanieren und Verweilen ein. Außerdem wird das Landgestüt Marbach die ersten Landbeschäler für die große Landgestüt-Quadrille gemeinsam mit dem Landgestüt Celle am Samstagabend vorbereiten und auf dem Hauptplatz präsentieren. Für den Abschluss sorgt DJ Benjamin Klein, der im Anschluss an die letzte Prüfung im Bar-Zelt auf dem Turniergelände für alle Party-Freunde auflegt. Das Ticket zum Preis von 5€ pro Person ist sowohl an den bekannten Vorverkaufsstellen als auch für Kurzenschlossene an der Tageskasse erhältlich. Einlass mit dem After-Work-Ticket ist ab 17:00 Uhr – freie Platzwahl.

CHI Donaueschingen interaktiv mit Verlosung

Nach der erfolgreichen Premiere des Aktionszirkels beim CHI Donaueschingen im vergangenen Jahr lädt der Showplatz in diesem Jahr mit einem erweiterten Rahmenprogramm zum Sehen, Hören und Mitmachen ein. Zwei bekannte Trainer aus dem Fachgebiet Dressur und Bodenarbeit bieten ein interaktives Training für Freiwillige an: Horst Becker ist für seine Seminare Klassische Dressur, Doppellonge und Freiheitsdressur in ganz Europa bekannt. Sein Spezialgebiet ist „Moderne Trainingslehre im Reitsport“. Das Dressur-Training ist offen für alle Pferderassen, gleich welchen Ausbildungsniveaus und welcher Reitweisen. Die Trainingseinheit mit dem eigenen Pferd dauert ca. 30 Minuten. Teilnahme ab 18 Jahren. Zur Teilnahme an der Verlosung einfach eine kurze Email mit dem Betreff „Live-Training am CHI Donaueschingen“ und kurzer Beschreibung des Pferdes und des Reiters an: horseprojekte@gmail.com. Nadine Gerber steht für Liberty Horsemanship. Sie vertritt eine Verschmelzung von Horsemanship, Freiheitsdressur und Zirkuslektionen. Sie wird demonstrieren, wie man frei aber doch zusammen mit dem Pferd agieren kann. Die Grundlagen für eine vertrauensvolle Partnerschaft zwischen Pferd und Mensch sind: Vertrauen, Respekt, Geduld, Ruhe und viel Liebe zum Pferd. Mitmachen kann jeder, der interessiert ist, Ausbildungsstand und Vorkenntnisse spielen keine Rolle. Zur Teilnahme an der Verlosung einfach eine kurze Email mit einer Beschreibung des Pferdes an: nadine_gerber@bluewin.ch.

TV-Übertragung

Livestreaming aller Prüfungen im Internet auf www.clipmyhorse.tv

Kontakt: Escon Marketing GmbH, 49685 Emstek, Tel. 04473-9411-0, Fax. 04473-9411-159
www.escon-marketing.de

Sindlingen: Senioren Championat in der Vielseitigkeit

Sindlingen. Sindlingen, Schlosspark, Vielseitigkeit und Seniorenchampionat – diese Begriffe gehören einfach zusammen und ein Name steht dabei für alles: Fritz Pape! Der Landestrainer der Vielseitigkeitsreiter ist unermüdlich als Ausbilder, Reiter und Turnierveranstalter. In diesem September steht einmal mehr das Süddeutsche Vielseitigkeits-Championat der Senioren an, die sich noch fit genug fühlen, Vielseitigkeit zu reiten. Immerhin geht es in Klasse L durchaus zur Sache. So mancher junge Nachwuchsreiter, der während des Programms in Klasse A startet, darf sehr wohl respektvoll das Turnier der „Alten“ verfolgen. Die Reiterinnen und Reiter der Altersklasse 1965 und älter sind durchaus in der Lage, den Jungen zu zeigen, wie man Military reitet. Titelverteidiger aus dem letzten Jahr ist Bruno Six aus dem bayerischen Wolnzach. Schlossherr Fritz Pape gewann die Bronzemedaille. Interessant ist, dass zu der Sindlinger Senioren-Vielseitigkeit auch Reiter aus der Schweiz und Österreich an den Start gehen. Parallel zum Championat laufen auch die Kreismeisterschaft Ostalb sowie eine Vielseitigkeit für Einsteiger. Schließlich kann man nur mit vielfältigen Angeboten eine Klientel für die Zukunft schaffen. Die Voraussetzungen im Sindlinger Schlosspark sind mit dem rührigen Landestrainer Pape denkbar günstig.

Kontakt: Fritz Pape, Telefon 07032-5434

Villingendorf: Vom Finale Kids-Cup bis Springen Klasse S**

Villingendorf. Der Reitverein Hüttental ist heuer Schauplatz des Finales zum Kids-Cup 2015, bei dem die reitenden Kinder im Springsattel unterwegs sind. Zwei Wettbewerbe in Klasse A* und A** stehen auf dem Programm. Ausgeschrieben sind sie als Stilspringen. Dabei wird in erster Linie die Art und Weise des Rittes nach Sitz, Einwirkung und Ablauf bewertet. Allerdings sollten die jungen Reiter auch fehlerfrei bleiben, denn sonst gibt es zur Stilnote entsprechenden Abzug. Schnelles Reiten alleine ist also nicht gefragt. Auf jeden Fall aber zeigen die Reiter, was sie in der zurückliegenden Vorbereitung gelernt haben.

Das Villingendorfer Turnier hält natürlich noch viel mehr bereit: Insgesamt wurden 24 Springen ausgeschrieben, die auch jene Reiter anlocken, die sich in Klasse S tummeln können oder dorthin auf dem Weg sind. Fünfmal steht Klasse S auf dem Programm: Ein Zeitspringen Klasse S*, ein weiteres Springen Klasse S*, gefolgt von einem Zwei-Phasen-Springen Klasse S** und dem Hauptereignis, ein Springen Klasse S** mit Siegrunde. Dafür gibt es auch ein gutes Preisgeld von 6.000 Euro. Die Gesamtsumme im Preisgeldtopf beträgt rund 22.000 Euro.

Kontakt: Monika Harder, Telefon: 0160-91449812

TURNIERE UND KONTAKTE in Stichworten

SPRINGEN/DRESSUR

Hauerz

5.-6. Sept. 2015

Dressur bis Klasse S* mit Kür

Kont: Simone Waizenegger, Tel. 07568-960129

Heidelsheim

4.-6. Sept. 2015

Springen bis Klasse S*, Dressur

Kont: Markus Kuhnle, Tel. 0177-6020275

Reilingen

4.-6. Sept. 2015

Landesjugendcup U16 mit Springen und Dressur

Kont: Sylvia David, Tel. 0172-6300280

Singen

4.-6. Sept. 2015

Juniors-Cup 2015 mit Springen und Dressur

Kont: Claudia Greiner, Tel. 0172-7384405

Kandern

11.-13. Sept. 2015

Springen bis Klasse S*

Kont: Rainer Grässlin, Tel. 0171-1921434

Oberhausen

10.-13. Sept. 2015

Springen bis Klasse S*, Dressur

mit Qualif. zum Landesjugendcup Dressur

Kont: Peter Brand, Tel. 07254-95510

Radolfzell

11.-13. Sept. 2015

Dressur bis Klasse S*, Springen

Kont: Ursula Röderer, Tel. 07731-25189

Sigmaringen-Paulterhof

11.-13. Sept. 2015

Springen bis Klasse S*, Dressur

Kont: Iris Saller, Tel. 07571-51401

Stuttgart-Möhringen

12.-13. Sept. 2015

Dressur bis Klasse S*

Kont: Karin Reutter, Tel. 07153-910670

Nußdorf

25.-27. Sept. 2015

Springen bis Klasse S*, Dressur

Kont: Eberhard Rapp, Tel. 07042-880053

VIELSEITIGKEIT

Marbach

9. Sept. 2015

Vielseitigkeit Klasse A**

Kont: Iris Goedicke-Ruggaber, Tel. 0171-2051815

Meißenheim

26.-27. Sept. 2015

Badische Meisterschaften Vielseitigkeit

Kont: Christine Himmelsbach, Tel. 07823-961166

Wangen i. A.
26. Sept. 2015

Vielseitigkeit mit Kreismeisterschaft Junioren Oberschwaben
Kont: Anita Rimmel, info@rfv-wangen.de

Weilheim/Teck
25.-27. Sept. 2015

Vielseitigkeit, Dressur, Springen, Voltigieren
Kont: Karin Reutter, Tel., 07153-910670

Kenzingen
6. Sept. 2015

Geländewettbewerbe, Springen, Dressur
Kont: Christine Himmelsbach, Tel. 07823-961166

FAHREN

Kandern
5.-6. Sept. 2015

Ein- und Zweispänner, Pferde/Ponys, mit Ringmeisterschaft
Dressur, Gelände, Hindernisfahren
Kont: Rainer Grässlin, Tel. 0171-1921434

Biberach/Riß
27. Sept. 2015

Ein- und Zweispännerfahren, Dressur, Hindernis
Jürgen Boos, 0174-9307071

VIERKAMPF

Pfalzgrafenweiler
19.-20. Sept. 2015

Vierkampf mit Kreismeisterschaft Nordschwarzwald
Kont: Annette Bratz, Tel. 0172-7257718

VOLTIGIEREN

Isny-Rohrdorf
19.-20. Sept. 2015

Voltigieren mit Kreismeisterschaft, Dressur, Springen
Kont: Anne Weber, Tel. 07562-9706639

Mannheim-Sandhofen
20. Sept. 2015

Einzel-, Doppel- und Gruppenvoltigieren
Kont: Anne Brugger, Tel. 0172-1689229

Weilheim/Teck
25.-27. Sept. 2015

Voltigieren, Vielseitigkeit, Dressur, Springen,
Kont: Karin Reutter, Tel., 07153-910670

NACHGEREICHT

EM-Aachen: Gold und Silber für Michael Brauchle

Lauchheim. Der aus Lauchheim-Hülen stammende Viererzugfahrer Michael Brauchle kehrte von der Europameisterschaft in Aachen mit „schwerem Gepäck“ auf der Kutsche nach Hause zurück: In der Einzelwertung der Vierspanner/Pferde gewann er die Goldmedaille und trug damit entscheidend bei zur Silbermedaille des deutschen Teams, zu dem auch Christoph Sandmann aus Lähden und Georg von Stein aus Modautal gehörten. Team-Gold gewann Holland, Bronze ging an Ungarn. In der Einzelwertung hatte Brauchle allerdings nur einen hauchdünnen Vorsprung vor dem Holländer Ijsbrand Chardon: Brauchle, der in der Uniform der Sportsoldaten startete, führte mit 162,16 Punkten das Feld an, der Holländer folgte mit 162,37 Punkten. Das Gesamtergebnis setzt sich aus den drei Disziplinen Dressur, Hindernisfahren und Marathonfahrt zusammen. Brauchles Sieg ergab sich aus seiner Marathonfahrt, wo er die entscheidenden Punkte geholt hatte bzw. wo er die geringsten Fehlerpunkte gegenüber den Rängen zwei und drei sammelte. Ijsbrand Chardon würdigte den jüngsten Fahrer im Feld: „Der Beste muss gewinnen und Michael hat heute einen ganz außerordentlich guten Marathon gehabt. Er ist ein sehr starker Fahrer, der es noch weit bringen kann.“ Brauchle sagte über seinen Sieg: „Meine Pferde haben sich heute toll angeboten, alle vier waren ein Team, deshalb konnte ich diese guten Zeiten herausfahren.“ Allerdings gab es die Entscheidung „Gold für Brauchle“ erst nach einer längeren Phase der Unsicherheit und vorsorglicher Proteste der Konkurrenten. Wie *PferdeSport international* berichtet, dauerte es lange bis nach falschen Zeitübermittlungen, Fehlern im System und „schlampiger Ergebnisübermittlung“ das Endergebnis feststand: Michael Brauchle, der nach seiner Bundeswehrzeit Hufschmied werden will, hatte mit dem hauchdünnen Vorsprung von 0,21 Punkten Gold gewonnen.

EM-Aachen: Silbermedaille für die deutsche Equipe und Grischa Ludwig.

Bitz. Bei den FEI-Europameisterschaften der Westernreiter sicherte sich die deutsche Reining- Equipe in der Aachener Soers zum dritten Mal nach 2005 und 2011 die Silbermedaille. In der Besetzung Grischa Ludwig, Bitz, mit *Shine My Gun*, Volker Schmitt, Parkstein, mit *Smokin Mililena*, Stephan Rohde, Kamp-Lintfort, mit *Smarty Diamond* und Elias Ernst, Windeck, mit *USS N Dun It* musste das deutsche Quartett lediglich Italien den Vortritt lassen. „Wir haben Silber gewonnen und nicht Gold verloren“, sagte Grischa Ludwig nach dem Mannschafts-Wettbewerb dem Westdeutschen Fernsehen (WDR). Der deutsche Frontmann bei den Westernreiter in der Aachener Soers erklärte auch warum: „Alle vier Italiener haben heute eine sehr gute Mannschaftsleistung gezeigt und demzufolge auch verdient gewonnen. Punktum.“ Grischa Ludwig erhielt eine Wertung von 221,5 und damit fehlten der deutschen Mannschaft zwei Punkte, um mit Italien noch gleichzuziehen. Bronze gewann die Mannschaft der Niederlande mit der Dressur-Olympiasiegerin Anky van Grunsven.

Einzel-Silber für Ludwig

Zu Mannschaftssilber kam nun auch noch die Silbermedaille im Einzelwettbewerb für Grischa Ludwig. Bronze ging völlig überraschend an den Debütanten im deutschen Team Elias Ernst aus Windeck. Nicht zu bezwingen war an diesen Tagen der Italiener Giovanni Masi de Vargas, der nach Teamgold im Einzel das Gold errang. Grischa Ludwig hatte auch im Einzelwettbewerb den achtjährigen American Quarter Horse Hengst *Shine My Gun* unter dem Sattel. Der 41-Jährige sagte: „Es war ein ganz enges Finale und Giovanni war diesmal einfach besser. Er ist sehr konstant geritten und hat es auch verdient. Ich freue mich selbstverständlich über meinen Erfolg. In Augsburg war es Bronze und heute die Silbermedaille. Also eine Steigerung. Und da aller guten Dinge drei sind – folgt 2017? Mein Dank geht an Steffi und ihren Hengst *Shine My Gun*, der einen guten Job gemacht hat.“

Erneuter Erfolg für Grischa Ludwig

Nur wenige Tage nach seinem EM-Doppelerfolg startete Grischa Ludwig mit *Doctors Diamond* in der Austrian-Reining-Horse-Association-Futurity in Wiener Neustadt. Im Finale siegte der 41-Jährige in der „Vierjährigen Futurity-Open“.

Aachener Nationenpreis der Vielseitigkeit: Deutschland gewann Gold

Horb. Im Rahmenprogramm der Europameisterschaften Dressur, Springen, Fahren, Voltigieren und Reining Mitte August in Aachen fand auch ein Nationenpreis in der Vielseitigkeit statt. Das deutsche Team trug dabei den Sieg davon. Für Deutschland starteten neben Ingrid Klimke, Münster, Sandra Auffarth, Ganderkesee, auch die beiden Baden-Württemberger Michael Jung aus Horb mit *Halunke FBW* sowie Dirk Schrade aus Gomaringen, heute in Sprockhövel lebend, mit *Hop and Skip*. Die Plätze zwei und drei belegten die Teams aus Neuseeland und den USA.

Gold, Silber und Bronze bei Deutscher Jugendmeisterschaft

Ketsch/Pfalzgrafeweiler/Herrenberg/Niederstotzingen. Bei der Deutschen Jugendmeisterschaft im Fahren Anfang August 2015 in Viernheim gewann Chiara Schuber aus Ketsch bei den Einspanner-Fahrern U16 die Bronzemedaille.

In der Mannschaftswertung der Fahrer U25 Einspanner-Pony gewann das Team aus Baden-Württemberg die Goldmedaille. Angetreten waren Anna Genkinger aus Pfalzgrafeweiler, Heiko Hammann aus Niederstotzingen, Jasmin Genkinger aus Pfalzgrafeweiler und Jens Motteler aus Herrenberg-Gültstein. Silber holten die Bayern, Bronze die Fahrer aus Sachsen-Anhalt. In der Einzelwertung errang Anna Genkinger zudem noch Silber. Nach Pfalzgrafeweiler ging eine weitere Silbermedaille: Bei der Deutschen Meisterschaft U25 Zweispänner Pony sicherte sich Jasmin Genkinger den zweiten Platz.

Dreher Vierter und Neunter in Dublin

Eimeldingen. Beim internationalen Springturnier Anfang August in Dublin beendete das deutsche Team den Nationenpreis auf dem vierten Platz. Mit dabei war Hans-Dieter Dreher aus Eimeldingen mit *Embassy II*. Dreher kam im Großen Preis von Dublin auf Platz neun.

Schottmüller und Brauchle ganz vorne dabei

Kraichtal/Lauchheim. „Mission erfüllt“: Die beiden Nationenpreise der Zwei- und Vierspännerfahrer wurden in Riesenbeck von deutschen Teams gewonnen. 9500 Zuschauer säumten die Strecke im Wald und im Rasenstadion. Der 1. Vorsitzende des Reitervereins Riesenbeck, Freiherr Philipp Heereman, fühlte sich bestätigt: „Riesenbeck ist das Mekka des Fahrsports. Spitzensport hat hier ein Zuhause und so soll es auch bleiben!“ Für die Weltmeisterschaft im September in Ungarn hat das Deutsche Olympiade-Komitee das siegreiche Team aus Riesenbeck benannt. Aus Baden-Württemberg ist Stefan Schottmüller aus Kraichtal als Einzelfahrer nominiert worden. Er ist auch als Reservist für das Team vorgesehen. Nach acht Jahren gab es wieder einen Sieg der Vierspänner in einem Nationenpreis im eigenen Land. Zum erfolgreichen Team gehörte Michael Brauchle aus Lauchheim-Hülen, der auch in Aachen am Start war.

Rebecca Böttinger gewann Landesmeisterschaft

Gechingen/Allensbach/Wiesloch/Stuttgart/Ludwigsburg/Pfullingen. Rebecca Böttinger aus Gechingen gewann in Altensteig bei der Landesmeisterschaft Vielseitigkeit den Titel der Ponyreiter mit ihrem Pony *Kelly*. Chayenne Peters aus Allensbach wurde mit *Connection D* Zweite. Bronze gewann Lisa Schäfer aus Ludwigsburg mit *Donata*. Den Titel der Mannschaftsmeisterschaft errang das Team des Pferdesportkreises Nordschwarzwald vor dem Team Ostalb und dem Pferdesportkreis Reutlingen. Das Finale des IGV-Cup beendete Michael Jung aus Horb mit 63 Punkten auf Platz eins. Ihm folgten Romina Engelberth aus Wiesloch mit 48 Punkten und Falk-Filip-Finn Westerich aus Ruppertshofen mit 46 Punkten.

Den Landesjugendcup gewann Gwendolin Sophie Schreiner aus Stuttgart mit *FBW Lucylectric* vor der aus Pfullingen stammenden Reiterin Gerrit Sancken mit *Rubic* und Chayenne Peters aus Allensbach mit *Opium de Garred*.

Krieg-Geschwister und Kaya Lüthi bei EM erfolgreich

Villingen-Schwenningen/Aach. Leonie Krieg aus Villingen-Schwenningen war mit ihrem Pferd *Calmado* in der Mannschaftswertung am Sieg des deutschen Teams beteiligt. Bei der Europameisterschaft Springen Children/Junioren/Junge Reiter Mitte August in Wiener Neustadt gewann das deutsche Team der Junioren die Goldmedaille.

Zum erfolgreichen Team der Jungen Reiter, das die Silbermedaille gewann, gehörten gleich zwei Reiter aus dem Lande: Kaya Lüthi aus Aach mit *Pret a Tout* und Niklas Krieg aus Villingen-Schwenningen mit *Carella*. Lüthi gewann in der Einzelwertung ebenfalls die Silbermedaille. Niklas Krieg wurde hier 17.

Romina Engelberth und Johanna Zantop sind Europameister

Wiesloch/Weilheim. Bei der Europameisterschaft Vielseitigkeit Junioren Mitte August 2015 im polnischen Bialy Bor gewann das deutsche Team die Mannschaftswertung. Mit dabei waren Romina Engelberth aus Wiesloch mit *High Speedy* und Johanna Zantop aus Weilheim mit *FBW Santana's Boy*. Silber ging an Frankreich, Bronze an Großbritannien. In der Einzelwertung wurde Johanna Zantop Europameisterin. Romina Engelberth wurde hier 17.

NACHRICHTEN AUS DEM LANDESVERBAND

Elke Philipp startet bei EM Para-Equestrian

Treuchtlingen. Die Teilnehmer der Europameisterschaften der Para-Dressurreiter im französischen Deauville (17. bis 20. September) stehen fest. Nominiert wurde aus Baden-Württemberg Elke Philipp aus Treuchtlingen in der Gruppe Grade I a mit *Regaliz*.

Teilnehmer für Bundesnachwuchschampionat Dressur nominiert

Mosbach/Eggenstein-Leopoldshafen. Im Anschluss an einen Sichtungungslehrgang in Warendorf wurden die Teilnehmer für das Bundesnachwuchschampionat Dressur nominiert, das in diesem Jahr im Rahmen der Deutschen Jugendmeisterschaften Dressur und Springen vom 10. bis 12. September in Zeiskam ausgetragen wird. Nominiert wurden aus Baden-Württemberg Kim Hanna Heininger aus Mosbach mit *Romina* und Ann-Kathrin Lachemann aus Eggenstein-Leopoldshafen mit *Aliyah*. Zweite Reserve ist Sophia Kastner aus Sandhausen mit *Fabalou*.

Jenny Stemke reitet bei der TREC-EM

Oberndorf. Jenny Stemke aus Oberndorf gehört zum deutschen Team bei der Europameisterschaft im Orientierungsreiten/TREC der Junioren/Junge Reiter, die vom 04. bis 06. September 2015 im holländischen Eersel ausgetragen wird. Die jugendliche Reiterin ist mit Pferden und einer pferdebegeisterten Mutter aufgewachsen. Sie absolvierte den Basispass, den Reitpass und das Kleine sowie Große Reitabzeichen und war im Springsport erfolgreich, bevor sie zum Orientierungsreiten kam. Trainiert wird sie von Meike Lefèvre auf Hof Brachfeld, wo der TREC-Sport schon seit vielen Jahren zum Ausbildungsangebot gehört. Jenny Stemke startet zum sechsten Mal bei einer Europa-/Weltmeisterschaft im Orientierungsreiten.

NACHRICHTEN AUS WÜRTTEMBERG

Breitensport-Information des Württembergischen Pferdesportverbandes

Ulm-Böfingen. Für Interessierte am Breitensport, Funktionäre (z.B. die Breitensportbeauftragten), Richter/Prüfer, Aktive, Veranstalter bietet der Württembergische Pferdesportverband eine Schulung zum Thema Breitensport an. Ort ist die Anlage des RC Ulm-Böfingen, Örlinger Hof 1, 89081 Ulm. Termin: Dienstag, 22. September 2015, Beginn 19 Uhr bis ca. 22 Uhr.

Die Inhalte: Versicherungstechnische Fragestellungen greift Rolf Berndt aus Dornstadt ebenso auf wie das Thema Genehmigungen/gesetzliche Rahmenbedingungen. Lukas Vogt aus Heuchlingen spricht über die Verbindlichkeit der WBO und über die Besonderen Bestimmungen für Reiterrallys. Vogt stellt auch eine Beispielausschreibung einer Reiterralley vor. Die Veranstaltung ist kostenlos, für Pausenverpflegung und Getränke werden pro Person 10 € berechnet. Für die Teilnahme an der Veranstaltung werden 2 LE anerkannt. Die Veranstaltung wird für Richter Breitensport von der Landekommission Baden-Württemberg als Fortbildung anerkannt. Anmeldungen sind bis 14. September 2015 möglich an:

Kontakt: Gabriele Knisel-Eberhard, Kornwestheim, Tel. 07154-832830, knisel@wpsv.de.

Ausbilderfortbildung in Sindlingen: Unfallverhütung und Haftung

17. Oktober 2015

Kornwestheim/Sindlingen. Unfallverhütung im Pferdesport sowie Haftung für Ausbilder (Übungsleiter) und Pferdehalter – das sind wichtige Themen im Pferdesport und Inhalt eines Seminars auf Schloss Sindlingen bei Landestrainer Fritz Pape in Sindlingen: „Das höchste Glück der Erde...“ Jedes Jahr verunglücken in Deutschland laut Bundesarbeitsgemeinschaft „Mehr Sicherheit für Kinder e.V.“ 30.000 Menschen beim Reiten. 85 Prozent davon sind Frauen. Durch Prävention ließe sich jedoch vieles verhindern. Besonders gefährdet seien dabei vor allem die jungen Reiterinnen: Mädchen unter 14 Jahren sind bei 40 Prozent aller Reitunfälle betroffen. Inhalt der Fortbildung wird daher sein:

Ausrüstung der Personen und der Pferde, persönliche Schutzausrüstung (u.a. Helme, Westen), Korrektes Verhalten mit Pferden im Straßenverkehr, Richtiges Verhalten im Stall und Maßnahmen zur Umsetzung; Anforderungen an die „richtige“ Pferdeweide, dazu aktuelle Rechtsprechung. Auch das Thema „Vereine, Funktionäre und Ausbilder in der gesetzlichen Unfallversicherung“ sind Thema sowie der „Versicherungsschutz in der Verwaltungs-Berufsgenossenschaft“. Das Pferd und der Ausbilder: Haftungsrechtliche Konsequenzen, Grundlagen der Tierhalter- und Tierhüterhaftung, Freiwillige Absicherung des Ausbilders durch die VBG.

Termin: Samstag, 17. Oktober 2015, 9 Uhr, Ende gegen 17 Uhr; Lehrgangsort: Reitanlage Pape, Schloss Sindlingen, 71131 Jettingen. Lehrgangsgebühren: 45 €. In diesem Betrag sind die

Tagungsgetränke und das Mittagessen enthalten. Der Lehrgang wird zur Fortbildung der Trainerlizenzen mit 5 LE anerkannt. Schriftliche Anmeldungen an:

Kontakt: Württembergischer Pferdeportverband (WPSV), Gabriele Knisel-Eberhard, Murrstr. 1/2, 70806 Kornwestheim, knisel@wpsv.de. Bankverbindung: BW Bank Stuttgart, IBAN DE 29 6005 0101 7871 5161 66, BIC SOLADEST600

Lehrgang mit Thies Kaspareit für Ausbilder, Aktive, Richter und Veranstalter

Ulm-Böfingen. Das Thema des Lehrgangs für Ausbilder, Aktive, Richter und Prüfer sowie für Veranstalter lautet: Die richtige Ausrüstung des Pferdes und ihre Wirkungsweise. Referent ist Thies Kaspareit aus Warendorf, Leiter der FN-Abteilung Ausbildung und Wissenschaft und ehemals auch als Vielseitigkeitsreiter erfolgreich. Ort des Seminars ist der Schulungsraum des RC Ulm-Böfingen, Örlinger Hof 1, 89081 Ulm. Termin: Mittwoch 11. November 2015, Beginn 18:30 Uhr bis ca. 22 Uhr. Kosten: Lehrgangsgebühren 25 Euro, Vereinsmitglieder von württembergischen Vereinen 20 Euro (Nachweis beilegen) inkl. Pausenverpflegung und Getränke. Lehrgangsgebühren bitte überweisen auf: BW Bank Stuttgart, IBAN DE29 6005 0101 7871 5161 66. Maximale Teilnehmerzahl: 50 Personen. Für die Teilnahme an der Veranstaltung werden 3 LE anerkannt.

Anmeldungen an: Württembergischer Pferdesportverband (WPSV), Gabriele Knisel-Eberhard, Murrstr.1/2,70806 Kornwestheim, Tel. 07154/832830, knisel@wpsv.de

NACHRICHTEN AUS MARBACH

Hengstparaden stehen an

27. September, 3. und 4. Oktober 2015

Marbach. (HuL Marbach). Die Hengstparadenzeit rückt näher: Am 27. September, 3. und 4. Oktober 2015 lockt das Haupt- und Landgestüt Marbach Gäste von nah und fern zu den traditionellen Hengstparaden auf die Schwäbische Alb. Inmitten des Biosphärengebiets wird den Besuchern vor der Kulisse des ältesten deutschen Staatsgestüts ein vierstündiges Schauprogramm für die ganze Familie geboten. Stolze Hengste, edle Stuten und quirlige Fohlen präsentieren sich dem großen Publikum. Rasante Reiter, elegante Gespanne und Pferde in Freiheit lassen die Herzen von großen und kleinen Pferdefreunden höher schlagen. Die traditionellen und neuen Schaubilder des Haupt- und Landgestüts werden in diesem Jahr durch das Gastland Schweden bereichert.

Gäste aus dem Pferdeland Schweden

Das Schauprogramm des Haupt- und Landgestüts wird 2015 durch Auftritte des Gastlands Schweden bereichert. Aus dem schwedischen Nationalgestüt Flyinge wird der international erfolgreiche Viererzugfahrer Frederik Persson anreisen. Es werden typische schwedische Pferderassen wie der Gotlands und das Nordische Kaltblutpferd gezeigt.

Mit der Schwäbischen Alb-Bahn von Ulm aus zur Hengstparade

Dieses Jahr gibt es die Möglichkeit zur stilechten Anreise mit dem Zug der Schwäbischen Alb-Bahn. Erstmals wird eine verstärkte Zugverbindung zwischen Ulm Hauptbahnhof und Marbach eingerichtet, die die Gäste nach Marbach und zurück ohne Umsteigen mit zwei historischen Reisezugwagen und offener Plattform aus den 1930er Jahren exklusiv und sicher ans Ziel bringen wird. Vom Marbacher Bahnhof sind es nur wenige Meter zu Fuß bis zum Haupt- und Landgestüt. Hierzu werden Kombitickets angeboten, die für Erwachsene zum Preis von 41 € und für Kinder von 6 bis 14 Jahren für 29 € zu erwerben sind. In diesem Preis ist der Eintritt zur Hengstparade, die Zugfahrt mit Verpflegung inbegriffen.

Für die musikalische Untermalung der Hengstparaden sorgt u.a. der Musikverein Upfingen am 3. und 4. Oktober. Außerdem werden die Fahنشwinger Bad Urach e.V. und berittene Wehren an der Eröffnung teilnehmen. Die Biosphären-Gastgeber verwöhnen die Besucher an den Veranstaltungstagen mit Produkten aus der Region.

Eintrittskarten und Kombi-Ticket mit Zugfahrt sind an allen EasyTicketService-Vorverkaufsstellen, unter www.easyticket.de oder per Telefon 0711-2555 555 erhältlich. Die Kombitickets sind nur per Telefon buchbar.

Kontakt: www.gestuet-marbach.de oder auf der Facebook-Seite des Gestüts:

<https://www.facebook.com/pages/Haupt-und-Landgest%C3%BCt-Marbach/1626989670>

[74864?fref=ts](https://www.facebook.com/pages/Haupt-und-Landgest%C3%BCt-Marbach/1626989670)

Dr. sc. agr. Claudia Gille Tel. +49 (73 85) 96 95-44,

claudia.gille@hul.bwl.de, www.gestuet-marbach.de

Neue Internetseite für das Haupt- und Landgestüt Marbach

Marbach. (HuL Marbach). Unter der Internetadresse www.gestuet-marbach.de finden Besucher ab sofort den neuen und vollständig überarbeiteten Internetauftritt des Haupt- und Landgestüts Marbach. Der Landesbetrieb ist mit seiner Internetpräsenz an den „Infodienst Landwirtschaft - Ernährung - Ländlicher Raum Baden- Württemberg“ angegliedert. Die baden-württembergischen Ministerien waren bereits im Jahr 2014 Vorreiter für das neue und modernisierte Weblayout. Nun ziehen die untergeordneten Dienststellen mit einem ähnlichen Layout nach.

„Ich freue mich, dass die neue Internetseite nun fertig ist und wir sie der Öffentlichkeit präsentieren können“, sagt Landoberstallmeisterin Dr. Astrid von Velsen-Zerweck. Nun steht der Internetauftritt mit vielen neuen Funktionen für Benutzer zur Verfügung. Das vielfältige Angebot des Haupt- und Landgestüts Marbach wird in anschaulichem Layout dargestellt. Bilder und Videos geben einen übersichtlichen Einblick in den Online-Hengstverteilungsplan. Benutzer finden neben den Marbacher Landbeschälern bald auch aktuelle Verkaufspferde Marbacher Abstammung auf der neuen Internetseite.

Alle gewünschten Funktionen konnten noch nicht umgesetzt werden. Geplant ist beispielsweise ein Online-Newsletter, für den sich Abonnenten direkt auf der Internetseite anmelden können. Auch die Anmeldung zu Kursen der Landesreit- und Landesfahrschule sowie zu Seminaren des Kompetenzzentrums Pferd Baden-Württemberg sollen bald auch online möglich sein. Einige Inhalte werden noch überarbeitet und ergänzt, so dass Marbach-Freunde, Züchter und Besucher noch mehr über die Angebote des Haupt- und Landgestüts Marbach im Internet erfahren können. „In den nächsten Wochen werden wir immer wieder einige Kleinigkeiten an der Website verändern und verbessern, der grundsätzliche Aufbau steht jedoch und alle wichtigen Funktionen sind verfügbar“, berichtet Tasja Fischer, die das Projekt in Zusammenarbeit mit Dr. Claudia Gille, Referatsleiterin für Marketing und Veranstaltungen im Haupt- und Landgestüt Marbach, umsetzte. Technische Unterstützung gab Hansjörg Sattler von der Landesanstalt für Entwicklung der Landwirtschaft und der ländlichen Räume (LEL) in Schwäbisch Gmünd.

Kontakt: www.gestuet-marbach.de oder auf der Facebook-Seite des Gestüts:
<https://www.facebook.com/pages/Haupt-und-Landgest%C3%BCt-Marbach/162698967074864?fref=ts>

PFERDESCHÄNDER UNTERWEGS

Pferdebesitzer sind alarmiert

Kisslegg. Die Jahreszeit mit langen und hellen Nächten ist einmal mehr einem Pferd zum Verhängnis geworden. Gerade in den Sommermonaten werden für Pferde nächtliche Weidezeiten vorgezogen zum Schutz vor Stechmücken und der Tageshitze. Wie schon oft im Lande und in anderen Bundesländern nutzen Pferdeschänder diesen Umstand aus, um sich an den in der Regel recht vertrauensvollen Tieren zu vergehen. Dabei scheint es die Täter nicht sonderlich zu stören, wenn die Weiden dicht beim Haus liegen. So auch kürzlich im oberschwäbischen Allgäu: Unbekannte haben bei Kißlegg in der Nacht zum Donnerstag, 13. August 2015, eine Stute im Genitalbereich mit Schnitten verletzt. Pferdebesitzer in und um Kißlegg sind aufgeschreckt und werden in nächster Zeit verstärkt Ställe und Weiden in unregelmäßigen Abständen kontrollieren. Das berichtete das WOCHENBLATT Ravensburg. Weiter heißt es dort: „Die Besitzerin hatte das Pferd, eine 23 Jahre alte Schimmelstute, wie während der Hitzeperiode üblich, um 21 Uhr auf die Koppel gebracht. Diese befindet sich im Weiler Höllenbach, direkt hinter dem Stall. Am Donnerstag, gegen 9 Uhr, fiel ihr dann auf, dass das Pferd hinkte. Bei genauerem Hinsehen stellte die Besitzerin Verletzungen am After des Tieres fest. Nach Meinung eines hinzugerufenen Tierarztes handelt es sich eindeutig um Schnittverletzungen.

Ein ziemlich mulmiges Gefühl hat Eva Biggel, Vorsitzende des Reitvereins Kißlegg, wenn sie an diesen Vorfall denkt, schreibt das WOCHENBLATT. Sie informierte auch in der Reithalle am schwarzen Brett mit einem Aushang über den Vorfall in Höllenbach. „Ich werde den anderen Pferdebesitzern zu größerer Umsicht und eben vermehrten Kontrollgängen raten“, betont sie.

Die Polizei bittet Zeugen, sich im Fall der Pferdeschändung in Kißlegg-Höllenbach unter Telefon 0751/803-3333 zu melden. Quelle: WOCHENBLATT Ravensburg, 20. August 2015

CHARITY

10.000 Euro für ein Kinderlächeln

Sparkasse unterstützt Therapeutisches Reiten zum sechsten Mal

Mannheim. „Für uns ist es eine großartige Sache, wenn der Sparkasse auch unter neuer Führung das Therapeutische Reiten am Herzen liegt. Auf diese Weise bleibt die Planungssicherheit erhalten“. Mehr als erfreut war Peter Hofmann kürzlich, als er wieder eine Spendenzusage im Briefkasten des Reiter-Vereins Mannheim vorfand. Dass man der ständig wachsenden Nachfrage bei diesem Projekt für behinderte Kinder nach wie vor gerecht werden könne, sei nicht zuletzt der kontinuierlichen Unterstützung durch die Sparkasse Rhein Neckar Nord zu verdanken. Auch 2015 macht das Kreditinstitut das Heilpädagogische Reiten und Voltigieren die beachtliche Summe von 10.000 Euro locker.

Auf dem Gelände des Reiter-Vereins wurde jetzt der Scheck übergeben.

Stefan Kleiber war der Tradition von Vorgänger Prof. Dr. Rüdiger Hauser gefolgt und persönlich vor Ort erschienen, um den Scheck an Peter Hofmann zu übergeben. Der neue Vorstandsvorsitzende der Sparkasse wies darauf hin, dass man Projekte, die Kindern mit schweren Schicksalen nachhaltig zu Gute kämen, besonders gerne fördere. „Wenn das Geld dazu beiträgt, dass behinderte Menschen in ihrer persönlichen und körperlichen Entwicklung vorankommen, ist das eine wirklich gute Investition“, so Stefan Kleiber. Und weiter: „Eigentlich die beste, wenn wir sie dabei auch noch lächeln sehen“.

Direkt im Gegenzug dankte Peter Hofmann dem Kreditinstitut für die ununterbrochene Unterstützung: „Sozial engagierte Unternehmen wie die Sparkasse Rhein Neckar Nord machen es uns möglich, diese wunderbare Rehabilitationsmaßnahme des therapeutischen Reitens anzubieten und so zum Genesungsprozess von schwer erkrankten Menschen beizutragen“. Die langjährige Unterstützung habe einen erheblichen Teil dazu beigetragen, dass das Angebot kontinuierlich ausgebaut und vielen Menschen bei ihrer Genesung geholfen werden konnte, so Hofmann. Wie der Reiterpräsident weiter wissen ließ, arbeite man mittlerweile auch mit der Aktion „Kleine Glücksritter“ zusammen. Diese gehe auf eine Idee von Hannelore Brenner, der erfolgreichsten Reiterin mit Handicap in Deutschland, zurück. Die „Kleinen Glücksritter“ seien ein Verein, der schwer kranken Kinder die Möglichkeit gibt, sich einen möglicherweise letzten Wunsch zu erfüllen. Diese Kooperation sei im Grunde nicht planbar, sondern geschehe meist auf Zuruf. „Da wir über Therapiepferde und insbesondere auch über geeignete Ponys verfügen, sind wir hier ein idealer Partner“, so Hofmann zu diesem neuen Angebot.

Die „Heilpädagogische Förderung mit dem Pferd“ ist eine Rehabilitationsmaßnahme, bei der es darum geht Motorik, Wahrnehmung, Befindlichkeit, Verhalten und das Lernen zu fördern. Die Nähe zum Pferd unterstützt nicht nur die Konzentrations- und Lernfähigkeit, sondern stärkt auch das Selbstwertgefühl der Kinder. Mit der ganzheitlichen Therapie werden Körper und Psyche gleichermaßen angesprochen. „Die fröhlichen Gesichter der auf den Pferden sitzenden Kinder zeigen, wie wichtig ihnen das therapeutische Reiten ist.“, so Hofmann abschließend.

HERBSTZEIT - JAGDZEIT

Mit dem Ende der Erntezeit beginnt eine neue Jahreszeit für die Reiter, genauer für die Jagdreiter. Der Herbst und das Spätjahr sind die Hauptzeiten für diese spezielle Klientel unter den Freizeitreitern. Soweit die Termine der Redaktion bekannt werden, werden sie hier veröffentlicht mit dem Hinweis für die Kolleginnen und Kollegen in den Redaktionen, dass sich ein Besuch der Jagden lohnt, weil es viele eindrucksvolle und stimmungsvolle Szenen gibt, über die es sich zu berichten lohnt.

Fritz Pape aus Sindlingen bietet folgende Termine an:

7. bis 12. 9. 2015:	Ausrittwoche.
21.09. – 26.09. 2015:	Jagd- und Geländetrainingswoche I
28.09. – 03.10. 2015:	Jagd- und Geländetrainingswoche II
31.10. 2015:	Erste Sindlinger Jagd
01.11. 2015:	Zweite Sindlinger Jagd
13.11. – 15.11. 2015:	Jagdtrainingswochenende, Beginn Freitag 14.00 Uhr
15.11. 2015:	Jagd der Damen, Jugend, Abschluss des Jagdtrainingswochenendes
23.11. – 25.11. 2015:	Irlandtraining, Anreise 22.11.
26.11. – 03.12 2015:	Jagdreiten in Irland mit Fritz Pape
24.12. 2015:	Weihnachtsjagd

Kontakt: Fritz Pape, Tel. 0049 (0)7032 952860, www.schloss-sindlingen.de

Weitere Jagdtermine:

10. Oktober 2015,	Köngen, 13.30 h, RV Erlenhof, Tel. 0711-3461657, Familie Kulhanek
11. Oktober 2015,	Haigerloch, 13 h, RF Haigerloch, Tel. 07474-51730, Horst Bok
7. November 2015,	Stuttgart, 11.30 h, RFV Stuttgart, Tel. 0711-2598549, Hans Bayer

Termine der Hardt-Meute

12. September 2015,	Mudau/Odw., Tel. 0179-4790260, Peter Hofmann
19. September 2015,	St. Johann, Tel.0174-3263982, Klaus Herrmann
26. September 2015,	Ellwangen, Tel. 0171-7579179, Clemens v. Welck
3. Oktober 2015,	Nußdorf, Tel. 0170-1519298, Arnold Schwarz
10. Oktober 2015,	Gestüt Marbach, Tel. 0172-7603692, Dr. Dieter Förschler
25. Oktober 2015,	Eggenstein, Tel. 0171-2002325, Werner Hauck
1. November 2015,	Friedrichsruhe-Zweiflingen, Tel. 0171-7732622
8. November 2015,	Mannheim-Friedrichsfeld, Tel. 0176-24117711, Rainer Forschner
15. November 2015,	Singen-Bohlingen, Tel. 0170-9631155, Armin Bauer

REZENSIONS-TIPPS

DENK-SPORT Reiten – Die faszinierende Logik der Ausbildungsskala

Warendorf. Ausbildungsskala? Davon hört jeder Reitschüler tagtäglich. Ob er das auch je verinnerlicht? Ob er damit überhaupt tiefschürfender umgehen kann? Hauptsache, mein Pferd hüpfte über die Hindernisse oder spult die Hufschlagfiguren einigermaßen ordentlich ab. Das muss genügen? Weit gefehlt: Hinter den Begriffen *Takt*, *Losgelassenheit*, *Anlehnung*, *Schwung*, *Geraderichten*, und *Versammlung* verbirgt sich die gesamte Philosophie der Reiterei. Diese Philosophie nimmt sich Michael Strick vor. Sein Buch *DENK-SPORT Reiten – Die faszinierende Logik der Ausbildungsskala* erscheint übrigens im FN-Verlag bereits in der fünften und erweiterten Auflage. Und kein Geringerer als Reiterlegende Hans Günter Winkler bringt in seinem Vorwort Michael Stricks Arbeit auf den Punkt: „Wie ein roter Faden zieht sich die Ausbildungsskala durch die klassische Reitlehre. Sie stellt eine unvergleichlich effektive Schulungsmethodik dar, auf der seit Jahrzehnten die Erfolge der deutschen Reiter basieren... Im Unterschied zu vielen thematisch verwandten Büchern erklärt der Autor nicht nur, *dass* die Skala der Ausbildung der Schlüssel zu langfristigen Erfolgen im Sattel ist, sondern er erklärt vielmehr, *warum* sie es ist.“

Autor Michael Strick stellt sich in seinem ersten Kapitel als ein ganz normaler Reiter vor, der weder internationale, nationale oder sonstige reiterliche Erfolge vorzuweisen habe, nicht einmal das Goldene Reitabzeichen. Aber, als er nach seiner Bundeswehrzeit wieder aufs Pferd kam und seine Beziehung zum Pferd genauer beschrieb und beurteilte, kam er zu der Erkenntnis und zum Entschluss: „Tatsächlich hatte ich nur eines: den unbändigen Wunsch, mehr von der Sache zu verstehen!“ Ihn trug bald die Erkenntnis weiter, dass „das wohl beste Ausbildungsinstrument der Welt, leicht verfügbar wäre: Die in ihrer Art einzig dastehende „Ausbildungsskala“, made in Germany.“

Michael Strick ergeht sich in scharfer Selbstkritik: Wie so viele Reiterinnen und Reiter hat auch er die Tiefen und Unebenheiten des Reitenlernens in unterdurchschnittlichen Ausbildungszügen genossen. Er zog aber daraus Konsequenzen und bedauerte es: Deshalb machte er sich auf den Weg, sich selbst eines Besseren zu belehren. Und daraus entstand über die Jahrzehnte gesehen sein Buch. Strick will die Ausbildungsskala so darstellen und erklären, dass man die Logik dahinter versteht und die Zusammenhänge erkennt, die sich aus den Schlagworten *Takt*, *Losgelassenheit*, *Anlehnung*, *Schwung*, *Geraderichten* und *Versammlung* ergeben. Daraus entstand nun die fünfte Auflage mit 17 Kapiteln. Das, was Strick beschreibt und erklärt, untermauert er mit Aussagen berühmter und einflussreicher Ausbilder und hat dabei eine Sprache gefunden, die das „Lesen des Stoffes“ auch noch leichter macht als er sonst in Fachbüchern präsentiert wird. Ein Kapitel soll hier stellvertretend genannt sein: Kapitel zwei heißt: „Grundgesetz für Sportreiter: Die „Ausbildungsskala“. Die Beweise dafür, dass sie sich herausgebildet hat aus den militärischen Notwendigkeiten der Pferdeausbildung, liefert der ehemalige Soldat gleich mit und beschreibt in kurzer, durchaus flotter Sprache, worauf es immer ankam im Umgang mit Pferden. Die alten Dienstvorschriften der „HdV12“ sind die Basis, auf die sich die Ausbildungsskala stützt. Um das historisch gewachsene Wissen und die heutigen Verhältnisse zusammenzubringen, hilft das Buch ungemein, zumal es Spaß macht, den flotten Schreibstil zu lesen. Weil ihm nie jemand während seiner eigenen reiterlichen Ausbildung aus dem „Dilemma“ herausgeholfen hat, wollte er endlich

dazu beitragen, dass es einen Weg aus unzulänglicher Ausbildung gibt, wenn – der Reiter die Logik der Ausbildungsskala versteht.

DENK-SPORT Reiten – Die faszinierende Logik der Ausbildungsskala von Michael Strick gehört unbedingt in die Hand eines jeden Ausbilders und Reiters, vom Anfänger bis zum Erfahrenen. Das Buch liest sich kurzweilig, ohne auf inhaltliche Tiefe zu verzichten. Hier schreibt zudem einer, der die Untiefen der reiterlichen Ausbildung am eigenen Leibe erlebt hat, der aber daraus letztlich die richtigen Schlüsse zieht. Ein ausgezeichnetes Buch, das erschienen ist im FN-Verlag Warendorf, 5. Auflage, zum Preis von 19,90 Euro, erhältlich beim Verlag und im Buchhandel unter ISBN 978-3-88542-365-2.

KALENDERZEIT 2016

Pferde sind für mich ganz besondere Wesen

Speyer. Das Jahr geht in die zweite Hälfte und es bricht die Kalenderzeit an für 2016. Auch im Hause Edition Boiselle in Speyer, wo die weltbekannte Pferdefotografin Gabriele Boiselle in diesem Jahr das 30jährige Bestehen ihrer Firma feiert, war man schon fleißig: Über 30 Neuerscheinungen im Bereich Kalender 2016 präsentiert der aktuelle Flyer. Gabriele Boiselle sagt über ihre Arbeit im Bezug auf Pferde: „Pferde sind für mich ganz besondere Wesen, deren Seele ich in meinen Fotos widerspiegeln möchte.“ Der PRESSEDIENST stellt deshalb eine kleine Auswahl der Kalender vor:

Haupt- und Landgestüt Marbach 2016

Die Freunde des Haupt- und Landgestüts Marbach werden alljährlich verwöhnt mit wunderbaren Kalenderbildern, die im Laufe des Jahres von Gabriele Boiselle aufgenommen wurden. Bekanntlich ist sie nicht nur ein ausgesprochener Fan des ältesten Gestüts Deutschlands sondern hält sich dort sehr häufig auf, um kunstvolle Fotos der Marbacher Pferde und Kutschen zu machen, ja auch Lehrgänge für Fotofreunde sind hier zu Hause. Der aktuelle Kalender besticht einmal mehr durch die Vielfalt, die Marbach bietet. Diese Vielfalt macht die Fotografin zum Thema des neuen Kalenders 2016. Es ist eine Freude, die Bilder anzusehen. Außerdem: Der Kalender hat 24 Motive zu bieten. Der Kalender erscheint in der Größe 46x39 cm, kostet 19,50 € und ist bei der Edition Boiselle sowie im Fach- und Buchhandel zu beziehen unter ISBN 978-3-944588-38-4.

Keine Fußnote, sondern ein wichtiger Hinweis: Gabriele Boiselle hat einen Bildband zur 500-jährigen Geschichte des Haupt- und Landgestüts Marbach herausgegeben. 288 Seiten Hochglanz, Format 30x32 cm, 49,90 €, ISBN 978-3-275-01964-9.

Fahren 2016

Fahren mit Pferden übt auf die Menschen eine Faszination aus, die ihresgleichen sucht. Obwohl dieser Sport mit sehr viel Mühe und Arbeit verbunden ist, sind Fahrer wie Mitfahrer begeistert dabei. Gabriele Boiselle stellt in ihrem Kalender Fahren 2016 Szenen und Momente dar, die den Fahrsport in seiner Vielfalt zeigen: Ob schmuck und festlich herausgebrachte Gespanne, ob sportlich rasante Szenen, ob schöne Gespanne vor historischen Häusern – immer zeigt sich der Fahrsport von seiner beeindruckenden Seite und Schönheit. Das Besondere: Der Kalender Fahren 2016 hat 24 Monatsbilder und erscheint in der Größe 46x39 cm, kostet 19,50 € und ist bei der Edition Boiselle sowie im Fach- und Buchhandel zu beziehen unter ISBN 978-3-944588-33-9.

Military 2016

Die Krone der Reiterei – so wird die Vielseitigkeit schon immer genannt. Und diese Bezeichnung stimmt ja auch: Die Reiter müssen sich und ihr Pferd vielseitig ausbilden in Dressur, Springen und Geländerritt. Um hier zur großen Könnerschaft aufzusteigen, bedarf es jahrelanger und geduldiger Ausbildung. Was dabei an tollen Bildern herauskommt, hat Gabriele Boiselle in ihrem neuen Kalender Military 2016 einmal mehr unter Beweis gestellt. Auch dieser Kalender besticht durch zweierlei: Erstens hat die Fotografin wunderbare, rasante und manchmal gar glückliche Momente eingefangen, die dem Betrachter zeigen, was mit Pferden alles möglich ist. Zweitens kann sich der Kalenderbesitzer an 24 Motiven das Jahr über erfreuen. Auch deshalb, weil der eine oder andere den abgelenkten Reiter kennt aus internationalen Wettbewerben, die im Fernsehen übertragen werden. Der Kalender Military 2016 hat 24 Monatsbilder und erscheint in der Größe 39x46 cm, kostet 19,50 € und ist bei der Edition Boiselle sowie im Fach- und Buchhandel zu beziehen unter ISBN 978-3-944588-34-6.

Wild Horse 2016

Einen ganz anderen Charakter haben die Bilder im Kalender Wild Horse 2016. Hier hat die Edition Boiselle eine Kollegin ins Programm genommen, die wilde Pferde in USA ablichtet. Damit unterstreicht sie einmal mehr, dass sie über den Linsenrand der Kameras hinwegschaut und damit erkennt, wo ihre Hilfe nötig ist. Es geht ihr also auch um den Erhalt letzter Refugien wild lebender Pferde. Der Kalender von Carol Walker heißt komplett: *Wilde Horse Freedom Federation The Adobe Town Herd*. Einzelne Tiere, kleine Gruppen und Szenen aus dem Wildleben von Pferden prägen diesen Kalender. Über 60 schöne Fotos von Carol Walker, die die Lebensweise der Wildpferde in Wyoming zeigen, zieren diesen Kalender. Von den kleinen Fohlen bis hin zu prachtvollen, ausgewachsenen Hengsten: Carol Walker fängt den Geist der Wildpferde ein, die in der roten Wüste leben. Zugleich engagiert sich die Stiftung „Wild Horse Freedom Federation“ für die Erhaltung der amerikanischen Wildpferde und Wildesel. Sie setzt sich für Forschung, Bildung und wenn nötig auch für rechtliche Angelegenheiten ein. Um mehr über „Wild Horse Freedom Federation“ zu erfahren, besuchen Sie die Homepage www.wildhorsefreedomfederation.org. 50 Prozent aller Einnahmen des Kalenders gehen an die „Wild Horse Freedom Federation“. Der Kalender hat die Maße 30x30cm, kostet 14.50 € und ist bei der Edition sowie im Fach- und Buchhandel unter ISBN: 978-0-9817936-3-4 zu beziehen.

PRESSELANDSCHAFT

FIT Riding - Das Magazin für gesundheitsorientierte Reiter

Augsburg. Im vergangenen Jahr wurde ein neues Magazin für Pferdefreunde gegründet: *FIT Riding - Das Magazin für gesundheitsorientierte Reiter*. Das Ziel der Herausgeberin Katharina Hausburg aus Augsburg ist, das Magazin in Printform auf den Markt zu bringen. Zunächst gab es allerdings eine Onlineversion, um das Marktinteresse zu beobachten. Seit Anfang dieses Jahres erschienen bereits drei Ausgaben online. Das Feedback ist laut Herausgeberin sehr positiv, da in der Branche tatsächlich ein Medium fehle, welches die ganzheitliche Gesundheit und Fitness des Reiters in den Mittelpunkt stellt. Ein Thema, welches nach Einschätzung von Katharina Hausburg noch immer nebensächlich behandelt wird, obwohl der Reiter u. a. mit seinem Sitz einen direkten Einfluss auf das Wohlbefinden und die Gesundheit des Pferdes hat. Aber auch die gesteigerte Freude am Hobby als aktiver Mensch wird thematisiert. Die Herausgeberin sagt: „Zur ganzheitlichen Betrachtung habe ich die Rubriken FIT Reiter / FIT Pferd / Mental / Food geschaffen.“

Zusammenarbeit mit Growd-Funding Plattform Startnext

Die positiven Rückmeldungen der Leser der Online-Ausgaben förderten die Absicht, das Magazin in Printform herauszubringen. Dies unterstreicht Katharina Hausburg so: „Nach wie vor weist ein Printmedium in der Branche eine sehr viel höhere Attraktivität gegenüber der Onlineversion auf. Und genau dies soll nun der nächste Schritt sein - FIT Riding als Printmagazin. Um die Finanzierung des Druckes umzusetzen, arbeiten wir mit der Growd-Funding Plattform Startnext zusammen, welche kreativen Start Ups zusammen mit Förderern eine Finanzierungsmöglichkeit gibt.“

Der Herausgeberin von FIT Riding sei es vor allem wichtig, auch für die Förderer einen Vorteil zu schaffen, daher bietet sie attraktive *Dankeschön's* an und stellt FIT Riding als Werbe- und Informationsplattform für die Unternehmen vor. Mit konformen Anzeigen und redaktionellen Artikeln können die Unternehmen ihre Produkte strategisch setzen und sind von Anfang an im neuen Magazin mit dabei. Außerdem erfolgt auf Wunsch eine Nennung aller Förderer auf der Homepage und Facebook.

Kontakt: Herausgeberin von FIT Riding ist Katharina Hausburg, Dipl.-Betriebswirtin,
Telefon 0176 - 683 515 74, redaktion@fitriding.com
Verlag: Hausburg & Co. Marketing Publishing und Consulting, Augsburg,
www.fitriding.de, www.hausburgmarketing.com,

NAMEN SIND NACHRICHTEN

Kay Wienrich erhält Deutsches Reiterkreuz in Silber

Ehemaliger Reining-Bundestrainer ausgezeichnet

Schlier/Aachen (fn-press). Überraschung gelungen: Im Rahmen der Reining-Europameisterschaften in Aachen wurde Kay Wienrich aus Schlier bei Ravensburg mit dem Deutschen Reiterkreuz in Silber ausgezeichnet. „Als erster Bundestrainer dieser noch jungen DOKR-Disziplin hast Du den Sport wesentlich mit geprägt und neue Maßstäbe gesetzt“, sagte Breido Graf zu Rantzau, Breitenburg, Präsident der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN), in seiner Laudatio. Kay Wienrich war bereits eine internationale Größe, als Reining FEI-Disziplin wurde. Der 58-Jährige war 2002 Mitglied im Team der deutschen Nationalmannschaft bei den Weltreiterspielen in Jerez in Spanien, bei denen Reining erstmals als gleichwertige Disziplin neben den etablierten Reitsportdisziplinen vertreten war. 2007 übernahm er das neu geschaffene Amt des Bundestrainers Reining und stellte die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft des Reinings im FEI-Sport.

In seiner fast zehnjährigen Zeit als Bundestrainer gewannen die deutschen Reiner insgesamt 13 Mannschafts- und acht Einzelmedaillen bei Welt- und Europameisterschaften. Dazu zählt auch der dreimalige Europameistertitel mit dem Team 2007, 2009 und 2013. Die Jungen Reiter gewannen 2009 zusätzlich noch Team-Gold. Außerdem gab es EM-Titel für Nina Lill 2009 und für Alexander Ripper 2013. Bei den Weltreiterspielen im vergangenen Sommer in Frankreich verpasste die deutsche Mannschaft knapp eine Medaille und belegte Platz vier. *Bo*

TV - SERVICE PFERDESPORT

Tag	Datum	Uhrzeit	Sender	Themen
Sonntag	06. Sept.	22.30 h	SWR	Das große Galopp-Spektakel von Iffezheim
Samstag	12. Sept.	21.45 h	Eurosport	Springreiten. Global Champions Tour 2015 Rom
Montag	14. Sept.	11.30 h	Eurosport	Springreiten. Rolex Grand Slam 2015 - Spruce Meadows Masters Tournament in Calgary
		23.00 h	Eurosport	Horse Racing Time - Das Pferderennsport-Magazin
		23.15 h	Eurosport	Springreiten. Global Champions Tour 2015 Rom
Dienstag	15. Sept.	00.15 h	Eurosport	Springreiten. Rolex Grand Slam 2015 - Spruce Meadows Masters Tournament in Calgary
		16.30 h	Eurosport	Horse Racing Time - Das Pferderennsport-Magazin
Mittwoch	16. Sept.	18.10 h	Eurosport	Springreiten. Rolex Grand Slam 2015 - Spruce Meadows Masters Tournament in Calgary
		19.10 h	Eurosport	Pferdesport. Riders Club Magazin
Freitag	18. Sept.	18.45 h	Eurosport	Horse Racing Time - Das Pferderennsport-Magazin
Sonntag	20. Sept.	18.15 h	Eurosport	Horse Excellence
		18.20 h	Eurosport	Springreiten. Global Champions Tour 2015 Wien
		19.30 h	Eurosport	Horse Racing Time - Das Pferderennsport-Magazin
		19.40 h	Eurosport	Horse Excellence
Montag	21. Sept.	22.45 h	Eurosport	Horse Racing Time - Das Pferderennsport-Magazin
Dienstag	22. Sept.	12.30 h	Eurosport	Horse Racing Time - Das Pferderennsport-Magazin
Mittwoch	23. Sept.	19.50 h	Eurosport	Pferdesport. Rolex Grand Slam 2015 - Horse Trials in Burghley
		21.20 h	Eurosport	Pferdesport. 2. Central Park Horse Show 2015 in New York City
		21.50 h	Eurosport	Pferdesport. Riders Club Magazin
Freitag	25. Sept.	18.45 h	Eurosport	Horse Racing Time - Das Pferderennsport-Magazin
Samstag	26. Sept.	23.00 h	Eurosport	Horse Excellence
		23.05 h	Eurosport	FEI Nations Cup 2015 - Finale in Barcelona
		23.55 h	Eurosport	Horse Excellence
Mittwoch	30. Sept.	19.50 h	Eurosport	Pferdesport. Riders Club Magazin
		19.55 h	Eurosport	Springreiten. FEI Nations Cup 2015 in Barcelona
		20.10 h	Eurosport	Brussels Stephex Masters 2015 in Wolvertem

Live Stream

SWR Sport Extra: Das große Galopp-Spektakel von Iffezheim, 6. September 2015, von 22:30 bis 23:00 Uhr im 24/7-TV-Live Stream auf www.SWR.de

www.ClipMyHorse.de/Vorschau

Mittwoch, 02. - Sonntag, 06. September 2015: DKB-Bundeschampionate Pferde, Warendorf
Donnerstag, 03. - Sonntag, 06. September 2015: CSI*** Spangenberg
Freitag, 04. - Samstag, 05. September 2015: KNHS Hippiade Pferde Ermelo
Freitag, 04. - Sonntag, 06. September 2015: Pferdemarkttturnier Bietigheim-Bissingen
Sonntag, 06. - Sonntag, 06. September 2015: VGH-Cup beim RV-Rhade, Glinstedt
Donnerstag, 10. - Sonntag, 13. September 2015: Witzheldener Reitertage, Leichlingen-Witzehelden
Donnerstag, 10. - Sonntag, 13. September 2015: Paderborn Challenge
Donnerstag, 10. - Sonntag, 13. September 2015: Peterhof Dressurgala CDI 4*, Perl-Borg
Freitag, 11. - Sonntag, 13. September 2015: Turnier auf dem Falkenberg, Flörsheim
Samstag, 12. - Samstag, 12. September 2015: Elite Foal Auction Swedish Warmblood, Flyinge
Dienstag, 15. September 2015: Nationale Fohlenauktion Prinsjesdag 2015, Ermelo
Mittwoch, 16. - Sonntag, 20. September 2015: FEI World breeding jumping championships für young horses, Körung und Versteigerung, Lanaken
Donnerstag, 17. - Sonntag, 20. September 2015: Isterberger Hallenturnier Springen, Isterberg
Donnerstag, 17. September 2015: Flanders Foal Auction, Opglabbeek
Donnerstag, 17. - Sonntag, 20. September 2015: 59. Internationales S.D. Fürst Joachim zu Fürstenberg Gedächtnisturnier, Donaueschingen
Freitag, 18. - Sonntag, 20. September 2015: 4. Bettenröder Herbstturnier Gleichen-Bettenrode
Freitag, 18. - Sonntag, 20. September 2015: Reitturnier Worpswede
Montag, 21. September 2015: Sonderschau zur 50. Westfälischen Elite-Auktion, Münster-Handorf
Dienstag, 22. September 2015: Dutch Sport Horse Sales 2015, Auktion junger Springpferde, Weert
Mittwoch, 23. September 2015: Limburg Foal Auction, Limburgse Fohlen-Auktion, Weert
Donnerstag, 24. - Sonntag, 27. September 2015: Herbstturnier Richelsdorf, Wildeck-Richelsdorf
Freitag, 25. - Sonntag, 27. September 2015: Harsumer Herbst Challenge mit Norddeutschem CDW-Mannschaftschampionat, Harsum-Hüddesum
Freitag, 25. - Sonntag, 27. September 2015: Isterberger Hallenturnier Dressur, Isterberg
Freitag, 25. - Sonntag, 27. September 2015: Landesponyturnier, Bad Segeberg
Sonntag, 27. - Sonntag, 27. September 2015: VGH-Cup Finale im RV-Alvern, Munster

LINKS ZUM INTERNET

WARENDORF. 01. – 06. Sept. 2015 DKB-Bundeschampionate; Pressekontakt. FN, Adelheid Borchardt, Telefon 02581-6362192, Fax 02581-636288, aborchardt@fn-dokr.de
www.dkb-bundeschampionate.de

DONAUESCHINGEN. 17. – 20. Sept. 2015 Deutsche Meisterschaft Vierspanner (Pferde)
Pressekontakt. Escon-Marketing GmbH, Telefon 04473-94110, Fax 04473-9411119,
info@escon-marketing.de www.escon-marketing.de

SERVICE

Archiv im PRESSEDIENST

Greifen Sie auf das ARCHIV DES PRESSEDIENSTES zurück! Hier sind alle Texte seit Bestehen des PRESSEDIENSTES verfügbar. Rufen Sie an oder schicken Sie eine Mail, wenn Sie zu einem Thema Informationen suchen.

Im ARCHIV DES PRESSEDIENSTES sind die Spitzenreiter/Innen des Landes zu finden und auch jene Pferdesportler, die seit Bestehen des PRESSEDIENSTES in welcher Ausgabe auch immer aufgeführt wurden. Wenn Sie einen Überblick über den sportlichen Werdegang „Ihres“ Sportlers, „Ihrer“ Sportlerin brauchen, rufen Sie an oder schreiben Sie eine Mail.

Wir helfen gerne.

IMPRESSUM

PRESSEDIENST

Herausgeber.

Pferdesportverband Baden-Württemberg e.V.; 70806 Kornwestheim, Murrstraße 1/2,
T. 07154-83280 F. -832829, E-Mail. info@pferdesport-bw.de www.pferdesport-bw.de

Redaktion.

Martin Stellberger, Mühlbachweg 33, 88250 Weingarten,
T. 0751-59353 martin@stellberger.de www.Stellberger.de

Erscheinungsweise. monatlich zum 1. d. M. Der PRESSEDIENST veröffentlicht ausschließlich Texte, die im Zusammenhang mit dem Pferdesport stehen, Schwerpunkt Baden-Württemberg. Die Redaktion behält sich Kürzungen zugesandter Beiträge vor.